

Pressemitteilung

Von der Forschung in den Markt: Abacus neo kooperiert mit Delfa Systems

Frankenthal / Neunkirchen (Saar), 30. April 2026 – Abacus neo baut sein Engagement im Bereich technologiegetriebener Geschäftsmodelle weiter aus und hat einen Kooperationsvertrag mit dem Deep-Tech-Unternehmen Delfa Systems unterzeichnet. Das 2022 als Spin-off der Universität des Saarlandes gegründete Unternehmen entwickelt Lösungen auf Basis elektroaktiver Polymere und steht exemplarisch für anwendungsnahe Innovationen aus der Forschung mit wachsendem Marktfokus. Mit der strategischen Kooperation erweitert Abacus neo seinen Company-Building-Ansatz um die gezielte Zusammenarbeit mit bereits technologisch etablierten Unternehmen. Ziel ist es, gemeinsam neue Anwendungsfelder zu erschließen, den Marktzugang zu beschleunigen und die Grundlage für nachhaltiges Wachstum zu schaffen.

Technologie mit breitem Anwendungspotenzial

Delfa Systems entwickelt und produziert am Standort Neunkirchen/Saar sensorische und aktorische Lösungen auf Basis elektroaktiver Polymere. Diese Materialien ermöglichen es, sowohl Bewegungen präzise zu erfassen als auch gezielt mechanische Reaktionen auszulösen. Daraus ergeben sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten, von der Überwachung kritischer Infrastrukturen wie Brücken oder Gebäuden bis hin zu industriellen Anwendungen, etwa in der Greif- und Antriebstechnik.

Fokus auf Marktentwicklung und Skalierung

Im Rahmen der Kooperation bringt Abacus neo insbesondere seine Erfahrung in der Entwicklung marktfähiger Geschäftsmodelle ein. Im Fokus stehen die Identifikation weiterer konkreter Einsatzszenarien, die Erweiterung des Kundenstamms sowie der systematische Ausbau der Marktpräsenz. Die technologische Weiterentwicklung verbleibt dabei bei Delfa Systems.

„Delfa Systems verbindet eine außergewöhnlich leistungsfähige Basistechnologie mit klaren industriellen Anwendungsperspektiven“, sagt Dr. Ralf Nörenberg, Senior Manager Venture Building bei Abacus neo. „Für uns ist die Kooperation ein konsequenter nächster Schritt: Wir unterstützen gezielt dort, wo aus technologischer Stärke konkrete Marktanwendungen und tragfähige Geschäftsmodelle entstehen.“

Auch bei Delfa Systems sieht man in der Zusammenarbeit einen wichtigen Entwicklungsschritt. „Mit Abacus neo gewinnen wir einen Partner, der unsere technologische Perspektive um eine klare Marktorientierung ergänzt“, sagt Dr. Philipp Linnebach, Geschäftsführer von Delfa Systems. „Gemeinsam können wir unsere Lösungen schneller in konkrete Anwendungen überführen und neue Märkte erschließen.“

Aktuell arbeitet Delfa Systems unter anderem an der Weiterentwicklung sensorischer Systeme, darunter ein neuartiger Sensor zur dreidimensionalen Bewegungserfassung, der auf industriellen Plattformen vorgestellt wird. Beide Partner planen, die Zusammenarbeit in den kommenden Monaten weiter auszubauen und zusätzliche Anwendungsfelder zu erschließen.

Über Abacus neo GmbH: Als Company Builder haben wir uns auf die Entwicklung von mittelständischen B2B-Nischenmarktführern spezialisiert und entwickeln Ideen zu langfristig erfolgreichen Unternehmen. Erfolg beginnt mit einer starken Partnerschaft. Bei Abacus neo unterstützen wir junge Unternehmen und Ausgründungen nicht nur finanziell, sondern setzen auf eine ganzheitliche Zusammenarbeit. Unser Ansatz umfasst die sorgfältige Prüfung und Entwicklung von Geschäftsmodellen, tiefgehende Marktanalysen und den Aufbau strategischer Partnerschaften. Gemeinsam schaffen wir die Grundlage für nachhaltiges Wachstum. Dafür setzen wir auf neugierige Talente, die auf Augenhöhe mit uns an Projekten arbeiten und dauerhaft mit uns wachsen wollen. In der Zusammenarbeit nutzen wir die individuellen Stärken und bündeln sie. Wir verfolgen ein gemeinsames Ziel: eine (Aus)Gründung, die Mehrwert schafft. Vertraue auf unsere Erfahrung als Company Builder.

Pressekontakt: Dr. Christina Jacob, Abacus neo GmbH, Eisenbahnstraße 4 – 6, 67227 Frankenthal
Tel. +49 163 / 821 1490 , E-Mail: christina.jacob@ab-alpha-extern.de